

Aus Fremden Freunde machen

Seit nunmehr acht Jahren ist „Freund statt fremd“ eine Initiative in der regionalen Flüchtlingshilfe.

Luit20, der Raum für interkulturelle Begegnung in der Luitpoldstraße 20 in Bamberg: Von dort aus koordiniert Freund statt fremd mit einem breit gefächerten Veranstaltungsangebot die Unterstützung von Geflüchteten, um ihnen die Integration in Bamberg zu erleichtern.

Für Simone Oswald von Freund statt fremd ist es wichtig, sich auf die Menschen einzulassen. „Wir erklären, wie die Dinge hier in Deutschland funktionieren. Das ist in unserer bürokratischen Welt schon für Einheimische oft schwer. Dabei sind Neugier auf beiden Seiten sowie eine Begegnung

auf Augenhöhe sehr wichtig. So lernt jeder von anderen, so werden aus Fremden Freunde“, sagt Oswald, die sich im Verein ehrenamtlich engagiert. So, wie auch Laura Ekl, eine von gut 180 Paten. Sie unterstützt die aus dem Irak stammende Familie Deyhab. Die Studentin begleitet sie seit zwei Jahren im Alltag, u. a. beim Erlernen der deutschen Sprache oder bei der Wohnungssuche.

Privater Wohnraum wichtig für Integration

„Gerade Wohnraum für Geflüchtete zu finden, erst recht für größere Familien, ist sehr schwierig, aber immens wichtig für den Integrationsprozess“, wissen Ekl und Oswald. Dem gegenüber stehen Schicksale wie das der Deyhabs. Sie sind

aus politischen Gründen geflohen, besitzen aber nur eine Duldung. Weil der 10-jährige Sohn Muhamad unter Autismus leidet, erhielten die Eltern mit den beiden minderjährigen Kindern eine Auszugserlaubnis aus ihrer Unterkunft an der Breitenau. „Für die Familie ist das Leben dort besonders belastend“, sagt Oswald. Wie viele anerkannte Familien, sind auch die Deyhabs auf der Suche nach einer günstigen 3- bis 4-Zimmer-Wohnung in oder um Bamberg. „Auch diese Menschen haben eine Chance verdient.“

Integration funktioniert

Bei Freund statt fremd sind aktuell gut 300 Ehrenamtliche aktiv, darunter mehr als 50 Geflüchtete. So auch Zeyad, der



Tareq Deyhab mit seiner Frau Muntaha, Tochter Elen (3) und Patin Laura Ekl.

älteste Sohn der Deyhabs. Er packt im Umsonstladen mit an und ist eines von vielen Beispielen, die zeigen: Integration funktioniert. Um die zahlrei-

chen Herausforderungen auch in Zukunft zu bewältigen, ist der Verein immer auf der Suche nach offenen Menschen, die sich engagieren.

Deshalb freut sich der Verein über alle Anfragen und Wohnungsangebote unter: kontakt@freundstattfremd.de, Tel.: 0951-91418935.

Turnen und Show auf allerhöchstem Niveau

Er ist wieder da! Andreas Toba – nach vielen Verletzungen hat er nun endlich die erhoffte Qualifikation für die Weltmeisterschaften im Gerätturnen in der Tasche. Vom 04. bis 13. Oktober 2019 wird er in unserer Farben in Stuttgart vertreten. So, wie er es zuvor wiederholt beim Feuerwerk der Turnkunst getan hat. Er hat bei Europas erfolgreichster Turnshow zusammen mit anderen Weltklassesportlern stets gezeigt, wie showtauglich Gerätturnen

sein kann. Denn ohne hochklassiges Turnen an Geräten geht es beim Feuerwerk der Turnkunst natürlich nicht, ist es doch die Sportart, die der erfolgreichen Show ihren Namen verleiht. Und auch wenn Andreas Toba aufgrund seiner WM- und Olympia-Vorbereitung bei OPUS nicht dabei sein kann, so müssen die „Feuerwerk“-Fans auf begeisterndes Gerätturnen nicht verzichten.

In seiner 33. Auflage wird das Feuerwerk der Turnkunst ein-

mal mehr unter Beweis stellen, dass Turnen nicht nur in die Turnhallen und Leistungszentren der Welt gehört, wo nach strengen Regeln und Anforderungen bewertet wird. Musikalische Untermauerung, ein spektakuläres Lichtkonzept und eine gefühlvolle Geschichte verleihen dem Gerätturnen im Rahmen der Show eine gänzlich neue Attraktivität, Emotionalität und Magie. Damit das aber überhaupt möglich ist, damit die Gerätturner ebenso wie alle

anderen Akteure auf der Bühne in der Lage sind, den Herausforderungen einer viereinhalbwöchigen Showtournee gewachsen zu sein, müssen sie ihr Metier perfekt beherrschen. Und das tun die Akteure, die 2020 zum Ensemble gehören werden.

Für die OPUS Tournee 2020 konnte das Produktionsteam um Wolfram Wehr-Reinhold und Regisseurin Heidi Aguilar unter anderem die beiden Weltklasse-Turner Oleg Stepko und Eduard Yermakov verpflichten. Der 25-jährige Oleg Stepko als Boden-, Barren und Ringespezialist wurde 2013 Europameister am Barren und verhalf seinem Team bei der Sommer-Universiade im selben Jahr zur Silbermedaille. Der erst 21-jährige Eduard Yermakov wurde bereits mehrmaliger ukrainischer Gerätturn-Meister und turnte zuletzt in der Bundesliga für Eintracht Frankfurt. Beide Turner werden beim „Feuerwerk“ gleich an mehreren Turngeräten glänzen und beweisen, wie mitreißend ihre Sportart ist.

Reckartistik der Meisterklasse gespickt mit vielen spektakulären Überraschungsmomenten werden zudem Extreme Fly präsentieren. Vier Turner, ein Dreifachheck und eine energiegeladene und wagemutige

Flugshow, die ihresgleichen sucht. Das ist spektakuläres Gerätturnen der Extraklasse!

Doch selbstverständlich werden nicht nur die Turner dem Feuerwerk der Turnkunst höchst eindrucksvolle Momente verleihen. Sie werden so geschickt mit den anderen Weltklasse-Artisten verknüpft, dass die Zuschauer am Ende nur noch einen Gedankengang im Kopf haben werden: „Das Feuerwerk“ hat uns regelrecht in einen Rausch geturnt.“ Denn genau das ist es, was die Verantwortlichen beabsichtigen. Sie wollen das Publikum in einen Bann ziehen und eine Geschichte erzählen. Eine Geschichte, in der es um Turnen, Lachen und Emotionen geht. Die Gerätturner sind dabei ein enorm wichtiger Teil des Ganzen. Wie immer besteht das Ensemble aber auch dieses Mal

wieder aus zahlreichen weiteren Welt- und Europameistern aus den unterschiedlichsten Turnsportarten. Sie werden zum einen jeder für sich glänzen, zum anderen aber gemeinsam aus der Show ein geturntes Gesamtkunstwerk machen.

Und Andreas Toba? Dem wünscht das „Feuerwerk-Team“ bei den Weltmeisterschaften in Stuttgart grandiose Übungen, das nötige Quäntchen Glück und viel Erfolg!

Heike Werner

Der Bayerische Turnverband, Partnerverband des „Feuerwerk der Turnkunst“, ist mit über 900.000 Mitgliedern in 3.300 Vereinen zweitgrößter Sportfachverband in Bayern.

Termin in Bamberg:

10.01.2020, 19 Uhr, brose ARENA

Tickets:

WOBLA-Leser erhalten 20 Prozent Rabatt auf Eintrittskarten für das Feuerwerk der Turnkunst in der brose ARENA bei Bestellung unter feuerwerkderturnkunst.de und Angabe des Rabatt-Codes „wobla20“ (bitte auf die genaue Schreibweise achten).

Da die Veranstaltung in Bamberg bereits so gut wie ausverkauft ist, gilt der 20-prozentige Rabatt auch für die Show in Nürnberg (Arena Nürnberger Versicherung), die nur zwei Tage später am Sonntag, 12.01.2020, 17 Uhr, stattfindet.



Ihr WOBLA im Internet: www.wobla.net

Ladyssimo ...einfach tierisch!

Ladyssimo – das sind die drei stimmungswichtigen Protagonistinnen Alexandra Eyrich, Elisabeth Merklein und Sonja Zillig. Das bewährte Ensemble wird am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr beim VHS-Konzert im Großen Saal des Alten E-Werks ganz „tierisch“. Es gackert und blökt, zwitschert, brüllt und schreit – natürlich alles innerhalb bewährter, gern gehörter und vielleicht sogar neuer Melodien. Tiere unter Wasser, in der Luft und am Land kommen bei „Ladyssimo... ein-

fach tierisch!“ zu Wort und Ton. Gäste dürfen sich überraschen lassen von der Vielfalt derer, die damals rechtzeitig auf die Arche gekommen sind und nun einen ganzen Konzertabend lang im Mittelpunkt stehen werden.

Der Vorverkauf hat begonnen: Karten zu 14 Euro / 12 Euro (Schüler/Studierende) gibt es beim BVD Kartenservice, Lange Straße 39/41, Telefon 0951/9808220; Restkarten zu 16 Euro an der Abendkasse. Einlass 18.30 Uhr; freie Sitzplatzwahl.

Kongress Integrative Medizin – auch für Laien

Informativer Kongress zum Thema „Du und Deine Gesundheit“ 5./6. Oktober

Ein besonderes Ereignis – nicht nur für unsere Region – steht am 5./6. Oktober auf dem Programm. Ein 2-tägiger Kongress zum Thema: „Pluralität im Gesundheitswesen – ein wichtiger Baustein integrativer Medizin“, widmet sich der Vielfalt in der Medizin, die eine wichtige Voraussetzung für die Integrative Medizin bildet. Die Integrative Medizin verbindet Schul- und komplementäre Medizin (alle Heilweisen außerhalb der Schulmedizin) miteinander, schafft also Einheit in der Medizin. Ihr gehört nach der Meinung vieler Experten die Zukunft. Diese spannenden Informationen sind nicht nur für Ärzte und Therapeuten, sondern auch für die Allgemeinheit wichtig: Deshalb wur-

de einer breiten Öffentlichkeit erstmals ein eigener Tag gewidmet – Sonntag, der 6. Oktober 10-17 Uhr im Kulturboden in Hallstadt – Samstag, der 5. Oktober ist für das Fachpublikum.

Veranstalter sind der Förderverein Forschungsstiftung für Integrative Medizin e.V. Sitz Pödelndorf, die Gesellschaft für Pluralität im Gesundheitswesen e.V. Sitz Witten (beide Institutionen sind gemeinnützig), am Samstag der Qualitätszirkel Integrative Medizin Bamberg, am Sonntag auch der MTV Bamberg, da das Motto: „Gesund durch Integrative Medizin und Sport“ ein wichtiger Aspekt ist.

Die Vorträge am Sonntag sind allgemeinverständlich, lebendig und informativ und sol-

len einen Überblick über die therapeutischen Möglichkeiten im Gesundheitswesen verschaffen.

Dr. Frank Meyer spricht über „Anthroposophische Medizin“, Prof. Dr. Jorgos Kavouras über „Homöopathie in der täglichen Praxis“ sowie über „Die modifizierte Kneippische Hydrotherapie bei Sportverletzungen und bei Erkrankungen der Gelenke“. Timo Kaschel referiert über „Chiropraktoren – die Spezialisten für den Rücken“, CA Dr. Christian Schmincke zum Thema „Traditionelle Chinesische Medizin“ und Elmar Birken über „Lu Jong: Tibetisches Heil-Yoga“, er zeigt u.a. praktische Übungen zum Mitmachen. Vorträge zur Akupunktur

und zur gesunden Darmflora runden den Tag ab.

In dieser Bandbreite ist der Kongress einmalig und richtungweisend. Die Besucher erfahren also viel Informatives über gesundes Leben, Integrative Medizin und Sport.

Tageskarten kosten 12 Euro, im Vorverkauf 10 €. Diese gibt es ab sofort in der Praxis Prof. Dr. Kavouras 09505-1050, Antiquariat Lorang 0951/56733, Musikhaus Klieemann 0951-57485 sowie im MTV unter Telefon 0951/912070. Informationen über und Anmeldung für den Fachkongress am 1. Tag über die Praxis Prof. Dr. Kavouras oder homoeopathie@kavouras.info.